

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0265/2010
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	06.07.2010	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Kulturprojektförderung 2. Halbjahr 2009

Inhalt der Mitteilung

Im November 2006 hat der Ausschuss die „Richtlinien zur Kulturförderung in der Stadt Bergisch Gladbach“ beschlossen.

Die Verwaltung möchte dem Ausschuss nun, wie in den Richtlinien vorgesehen, berichten, welche Projekte im 2. Halbjahr 2009 unter Anwendung der Förderrichtlinien gefördert wurden.

Nr.	Projektbezeichnung	Veranstalter	Höhe der Förderung
1	„Brücken bauen“ – Benefizkonzert	Projekt „Brücken bauen“	71,00 €
2	Otto-Reuter-Abend	„Eine-Welt-Stiftung“ RheinBerg	495,00 €
3	Musik-Theater-Projekt „Kinder der Nacht“	Viva l’Opera	700,00 €
4	AdK Werkschau	Arbeitskreis der Künstler	111,00 €
5	Ausstellungsprojekt Nachbarschaften: Das „Textile als Material und Methapher“, 6 Positionen	Dr. Veronika Moos-Brochhagen	1.000,00 €
6	Junges Ensemble „Besetzt!“	THEAS Theater	800,00 €
7	„König der Löwen“	Bergisches Ballett Ensemble & Ballettschule Korb-Hrankovic	690,00 €
8	Geburt – Ein Mensch erblickt das Licht der Welt	Wulla Schwann	800,00 €

Am 08.11.2009 fand im Ratssaal Bensberg das Benefizkonzert der Gruppe „Brücken bauen“ statt. Die 1999 gegründete Gruppe will Friedenszeichen und den Friedensgedanken sowohl in Serbien als auch hier fördern. Der Liederabend mit Werken von Robert Schumann und Franz Liszt war sehr beeindruckend. Gleichzeitig stellte die Projektgruppe Fotos über die Friedensarbeit aus, die sie in Serbien leistet, an der auch diesmal wieder großes Interesse bestand. „Brücken bauen“ bekam viel Anerkennung für die 10-jährige Arbeit und auch für ihren Anteil am Aachener Friedenspreis 2009. Bewilligt wurde ein Zuschuss in Höhe von 200 €. Dieser verringerte sich auf Grund niedrigerer Kosten auf 71 €.

Der „Otto Reutter Abend“ am 17.10.2009 im Bensberger Ratssaal zugunsten der „Eine-Welt-Stiftung Rhein-Berg“ war ein voller Erfolg. Die 20er Jahre wurden wieder lebendig. Hanns Buschmann vom Kölner Klimperkasten trug die humorvollen Couplets vor, in denen noch viel Aktualität in den oft zweideutigen, politischen oder satirischen Texten steckt. Begleitet wurde er von Joe Buschmann am Klavier und Michael Buschmann am Schlagzeug. Das Konzert fand im Rahmen der weltweiten Aktionstage gegen Armut statt. Mit dem „stand up and take action“ kam die Eine-Welt-Stiftung auch ins Guinnessbuch der Rekorde. Das Kulturbüro hat dieses Konzert mit 495 € unterstützt.

Das Musiktheater Viva l'Opera hat am 18.09.2010 zu seiner Produktion „Kinder der Nacht“ in die Städtische Galerie Villa Zanders eingeladen. Viva l'Opera ist ein 2002 gegründetes freies Musiktheaterensemble mit einem Stamm von 18 engagierten Mitgliedern und Solisten. Neben den Künstlern treten junge Menschen auf, die, betreut in der Paffrather Schlossparkklinik Haus Blegge, ihre Drogenerkrankung hinter sich gelassen haben und mit Lebensfreude ihre Rollen spielen, tanzen und singen. Aus der Zusammenarbeit von Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungshintergründen entstehen spannungsreiche und einzigartige Produktionen. Das Ensemble schreibt seinen Drehbücher selbst. In „Kinder der Nacht“ wurde die Geschichte einer „Zigeunergruppe“ um 1750 erzählt, eine Geschichte um Liebe, Eifersucht und Verfolgung. 22 der schönsten Arien aus La Traviata, Troubadour, Carmen u.a. waren zu hören, die sich inhaltlich in die Thematik einfügten sowie eigene Kompositionen und Improvisationen. Bewilligt wurde ein Zuschuss in Höhe von 800 €. Dieser verringerte sich auf Grund niedrigerer Kosten auf 700 €. Der Stadtverband Kultur hat seinen diesjährigen Kulturpreis „BOPP“ am 19.05.2010 an Viva l'Opera für ihr Projekt verliehen.

Die Werkschau 2009 des Arbeitskreises der Künstler (AdK) fand vom 03.12. bis 20.12.2009 im Atelierhaus A24 im TechnologiePark Moitzfeld statt. Da der AdK keine eigenen Ausstellungsräume hat, bot es sich erstmalig an, in Kooperation mit dem Atelierhaus 24 eine Ausstellung zu konzipieren. In einer sehr interessanten Werkschau stellten sich die KünstlerInnen Doris Backhaus, Monika Barfknecht, Heike Kehres-Woost (Projektleiterin), Petra Paffenholz, Alo Renard, Rosemarie Steinbach-Fuß, Mechtild Stroß, Lothar Sütterlin, Yoko Suzuki-Kämmerer mit aktuellen Arbeiten aus den Bereichen Malerei, Grafik, Collage, Zeichnung, Plastik/Skulptur dem Publikum vor. Sie gaben mit ihren Arbeiten einen Einblick in die Vielfältigkeit des Schaffens der Künstler und Künstlerinnen des AdK. Die Ausstellung fand bei allen Beteiligten, besonders auch bei Karsten Panzer, dem Leiter des A24, Hajo Tiefenstädter, Vorsitzender des AdK, den Kunstschaffenden, der Presse und den äußerst zahlreichen Ausstellungsbesuchern eine sehr gute Resonanz. Bewilligt wurde ein Zuschuss in Höhe von 200 €. Dieser verringerte sich auf Grund niedrigerer Kosten auf 111 €.

Vom 17. Okt. bis 02. Nov. 2009 fand die deutsch-französische Ausstellung - „Textil - Material & Metapher - 6 Positionen“ in der Atelierhausgalerie des A24 - im TechnologiePark Bergisch Gladbach statt. Die Künstlerin Veronika Moos-Brochhagen hatte hierfür drei

französische Künstler und 3 Künstlern aus Bergisch Gladbach eingeladen, deren künstlerischen Arbeiten – Malerei, Installation, Photographie, Film und Performance u.a. - sich unter dem spezifischen Bezugspunkt TEXTIL begegnen sollten. In der hiesigen Öffentlichkeit und bei den Künstlerkollegen stieß die Ausstellung auf sehr gute Resonanz. Dies spiegelte sich in Besucherzahl, sowie Interesse und Neugier der Besucher, die gezielt den Weg in den Technologie Park Bergisch Gladbach auf sich nahmen. Sowohl zur Eröffnung, den offenen Ateliers, aber auch unter der Woche und zur Finissage (mit Performance von Jacqueline Gueux aus Frankreich: „Das Geräusch der Tischdecke“, unter Einbezug von Schülern vom Otto Hahn Gymnasium, GL) fanden Führungen und fachbezogene Gespräche statt, wozu nicht zuletzt auch die gute Berichterstattung in den hiesigen Presse beigetragen hat. Die Ausstellung öffnete mit den spezifischen Thema Textil den Blick auf ein selten gezeigten künstlerische Genre und konnte - jenseits von typisch weiblich oder Handarbeit - einen regionalen, wie internationalen Austausch anstoßen. Dieser zeigte, dass das „textile Medium“ als übergreifende Sprache und haptisch-visuelle Verständigungsform im Alltag – wie in der Kunst - wirksam ist. Den Austausch in der Zukunft mit weiteren Künstlerpositionen (z.B. drei Positionen aus England und 3 aus Bergisch Gladbach) fortzuführen, könnte die begonnene inhaltliche, wie internationale Begegnung und das öffentliche Bewusstsein um das künstlerische Genre nachhaltig stärken. Bereits konkret, stellen unsere französischen Kollegen ein Zeigen der vergangenen Ausstellung in Paris und Lille in Aussicht. Das Kulturbüro hat dieses Projekt mit 1.000 € unterstützt.

Seit dem 13. Juni 2009 existiert am THEAS Theater das Junge Ensemble. In diesem Ensemble soll begabten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit geboten werden, ihre schauspielerischen Fähigkeiten zu vertiefen und eine professionelle Theaterproduktion mitzuerleben. Die Teilnahme am Jungen Ensemble war für alle Mitspieler kostenfrei, denn im Fokus des Projektes stand die Förderung von jungen Talenten. Bei einem Casting wurden die ersten zehn Teilnehmer gefunden. Die ersten Proben dienten dem allgemeinen Kennenlernen und ersten theaterspezifischen Übungen. Gemeinsam mit dem Jungen Ensemble wurde innerhalb der Probenzeit das Stück „Besetzt!“ entwickelt. Hierzu entwarfen alle Teilnehmer ihre Rollen und schrieben die Szenendialoge zum großen Teil selbst. Die Proben fanden in der letzten Ferienwoche im August sowie an allen folgenden Wochenenden im August und September statt. Am 19. September wurde die Spielzeit im THEAS Theater mit der Premiere des Jungen Ensembles eröffnet. Bei drei ausverkauften Vorstellungen konnten die Jugendlichen vor begeistertem Publikum zeigen, was sie erarbeitet haben. Unter dem Motto „Was die Jugend bewegt im Theater erfahren“ bekamen die Zuschauer Einblicke in die Gefühls- und Gedankenwelt der heutigen Jugend. Das Kulturbüro hat dieses Projekt mit 800 € unterstützt.

Die Aufführung „König der Löwen“ fand am 29.11.2009 im Bergisch Löwen statt. Ein Ballett in 2 Akten mit der Lebensgeschichte eines Löwenkönigs. Das Bergische Ballettensemble und Schüler der Ballettschule, sowie Schüler der Ballett-AG vom Nicolaus Cusanus Gymnasium, Herr Schlossmacher – Percussionslehrer von der Städtischen Max Bruch Musikschule - und das große Orchester der Dellbrücker Symphoniker unter der Leitung von Albert Gaede, harmonierten erfolgreich mit darstellender Kunst, Musik und Live Gesang in einer gelungenen Veranstaltung. Die Veranstaltungen wurden mit 690 € gefördert.

Am 04.09.2009 fand im Rahmen der Kulturwoche des Stadtverbandes Kultur „Von der Wiege bis zur Bahre“ die Veranstaltung „Geburt – Ein Mensch erblickt das Licht der Welt“ im Kulturhaus Zanders statt. Unter Mitwirkung vieler junger Musiker wurden u.a. Werke von

Johann Sebastian Bach, Franz Schubert, Hans Eisler und Carmen Daniela aufgeführt. Diese Stücke wurde tänzerisch durch das Bergische Ballet Ensemble begleitet. Die vielen Zuschauer waren von der Aufführung sehr angetan. Frau Ines S. Bongard Deeters gestaltete die Umgebung Kindgerecht und ermunterte alle, sich an der bundesweiten Aktion „painting hands“, Hände gegen Kinderarmut, zu beteiligen. Das Kulturbüro hat dieses Projekt mit 800 € unterstützt.

Das Kinderbüro der Gnadenkirche hat einen Antrag auf Fördermittel für den Kinderkulturtag am 05.09.2009 gestellt. Durch viel ehrenamtlichen Engagements fielen nur wenige Kosten an, so dass auf die bewilligten Fördermittel verzichtet wurde.

Der Foto-Stammtisch Bergisch Gladbach hat seinen Antrag auf Fördermittel für sein Projekt „Alter“ – eine Fotoausstellung zum Thema Alter im Rahmen der Kulturwoche des Stadtverbandes Kultur zurückgezogen. Hierfür hatte das Kulturbüro eine Förderung i.H.v. 700 € bewilligt.

Das Kulturbüro hat der Ev. Kirchengemeinde Bergisch Gladbach für ihr Theaterprojekt „Über Mauern“ welches sie zusammen mit dem Arbeitskreis Bürger für Beit Jala durchgeführt hat, eine Förderung in Höhe von 800 € bewilligt. Jeweils 6 Schülerinnen und Schüler der Integrierten Gesamtschule Paffrath und aus Beit Jala haben zusammen für die Aufführung des Theaterstücks „Über Mauern“ geprobt. Die Aufführung fand am 27.9.2009 in Theas Theater statt. Das Land NRW hat dieses Projekt gefördert, so dass der städtische Zuschuss nicht in Anspruch genommen wurde.